



Sammlung Theaterzettel

Izeyl

Lederer, Felix

1911-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 23. Februar 1911

34. Vorstellung im Abonnement C

JZEÿL

Musikdrama in drei Aufzügen (vier Bildern) nach Armand Silvestre und Eugen Moisan

von **Rudolph Lothar.**

Musik von **Eugen d'Albert.**

Regie: Hans Waag — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der Prinz	Hans Bahling
Die Fürstin Sarvillaka	Betty Kofler
Scindna, ihr Sohn	Hans Copony
Ram Singh	Jacques Deder
Lavaradjah	Max Selmy
Der Yogi	Wilhelm Senten
Jzeÿl	Lilly Hafgren Waag
Erste Prinzessin	Rose Kleinert
Zweite Prinzessin	Jane Freund
Djaul	Hugo Voisin
Oberbrahmine	Karl May
Ein besiegter König	Georg Hierahky
Ein Weber	Hugo Voisin

Gefolge, Volk, Bürger und Bürgerinnen.

Ort: Indien. Zeit: ungefähr 600 vor Christi.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akte grössere Pausen

Beurlaubt: Eugen Gebrath, Hans Godeck, Betty Schubert. Krank: Karl Fischer, Fritz Kortner, Karl Schreiner.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 4.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Loge, 2. Reihe	" 4.—
Parfett	" 5.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge)	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 7.—	Galerieloge	" 1.50
		Galerie	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrfuge an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.